

25. August 2017

Konventionelle Röntgendiagnostik

Die Strahlenbelastung einer Röntgenaufnahme entspricht ungefähr einem Tag Aufenthalt in 3'000 m Höhe. Die effektive Dosis für eine normale Thoraxaufnahme beträgt etwa 0.1 mSv, die natürliche Strahlendosis, der jeder Bürger ständig ausgesetzt ist, liegt dagegen bei etwa 2.4 mSv/Jahr. Somit ist die Strahlenbelastung vernachlässigbar klein.

Jährlich führen wir rund 31'000 Röntgen- und Durchleuchtungsuntersuchungen durch. Modernste Röntgenanlagen helfen uns, die Untersuchungen mit minimaler Strahlenbelastung und höchster Auflösung durchzuführen. Dank neuester digitaler Technik können wir die Aufnahmen am Computer nachbearbeiten und optimieren. Die erstellten Röntgenbilder werden unmittelbar durch die zuständigen Fachärzte beurteilt, das Ergebnis wird anschliessend Ihrem behandelnden Arzt mitgeteilt. Alle Bilder werden in einem digitalen Bildarchivierungssystem (PACS) gespeichert. Das Ausdrucken der Bilder ist unnötig, so können Chemikalien eingespart und die Umwelt geschont werden. Röntgenbilder können – falls zur Mitnahme gewünscht – auf digitale Medien (CD, DVD) gebrannt werden. Weiterhin werden die alten radiologischen Aufnahmen gesetzeskonform mindestens 10 Jahre archiviert.

Die Untersuchung der Lunge bildet die bei weitem grösste Gruppe konventionell-radiologischer Untersuchungen. Dabei kann der Arzt die Lungenstruktur und die Herzgrösse beurteilen. Auch eine grobe Einschätzung der Herzleistung sowie die Beurteilung der knöchernen Strukturen sind möglich.

Ebenfalls eine Domäne der konventionellen Röntgendiagnostik sind Knochen und Gelenke. Dabei können Knochenbrüche, Entzündungen der Knochen und Gelenke, degenerative Veränderungen und Knochentumore ausgeschlossen oder bestätigt werden. Nach operativer Versorgung von Knochenbrüchen durch Nagelung oder durch Platten sowie nach der Gelenkprothesenversorgung können der Heilungsverlauf dokumentiert und Komplikationen frühzeitig erkannt werden.

Das Leistungsangebot der konventionellen Röntgendiagnostik

- Thoraxaufnahmen
- Aufnahmen des Abdomens
- Skelettaufnahmen
 - > Schädel
 - > Wirbelsäule
 - > Schultergürtel
 - > obere Extremitäten
 - > Becken
 - > untere Extremitäten
- Spezialaufnahmen
 - > z. B. Orthoradiogramm (Beinachsenbestimmung)
 - > Knochenalterbestimmung